



Wie arbeitet die Initiative Demenzfreundliches Wiesloch?

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig alle 6-8 Wochen, um gemeinsame Aktionen zu planen und wichtige Informationen und Neuerungen auszutauschen.

Wer kann mitmachen?

Willkommen sind zum einen Privatpersonen, die sich für dieses Thema engagieren möchten oder als pflegende Angehörige ihre Erfahrungen einbringen können. Ebenso ist die Initiative eine Plattform für die örtlichen Vertreter/innen der professionellen Dienste und Organisationen.

Was möchten wir erreichen?

Ziel ist es, Verbesserungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige auf den Weg zu bringen, z. B. durch Sensibilisierung der Wieslocher Bevölkerung oder durch die Schaffung weiterer Angebote für Menschen mit Demenz und deren Familien.



Initiative Demenzfreundliches Wiesloch Ansprechpartnerinnen

Internet: indewie.wordpress.com

Klaus Mathuse
E-Mail: klausmathuse@icloud.com
Tel.: 06205/32458

Stadt Wiesloch - Generationenbüro
Frau Mengesdorf
E-Mail: a.mengesdorf@wiesloch.de



Beratung zum Thema Demenz

Monika Hanke
Gerontopsychiatrisches Zentrum am PZN
Tel.: 06222/552 616
E-Mail: monika.hanke@pzn-wiesloch.de



Beratung zum Thema Pflege

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
www.rhein-neckar-kreis.de/pflegestuuetzpunkte
Beratungsstelle Wiesloch
Tel.: 06221/522-2626
E-Mail: i.thomas@rhein-neckar-kreis.de
Tel.: 06221/522-2966
E-Mail: m.minchola@rhein-neckar-kreis.de
Tel.: 06221/522-2734
E-Mail: d.revermann@rhein-neckar-kreis.de



compass private pflegeberatung
www.compass-pflegeberatung.de
Tel.: 0221/93332-366
E-Mail: christiane.michel@compass-pflegeberatung.de



Wiesloch auf dem Weg zu einer Demenzfreundlichen Kommune

Mut machen - mitmachen -
sich auf den Weg machen



Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune

Die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz stellt uns alle in der Zukunft vor große Herausforderungen, deshalb bieten wir aktive Mitarbeit und Unterstützung in der Initiative „Demenzfreundliches Wiesloch“ an.

Die Initiative „Demenzfreundliches Wiesloch“ hat sich zur Aufgabe gesetzt:

- Menschen mit Demenz die Teilhabe innerhalb einer verständnisvollen Gesellschaft zu ermöglichen
- wohnortnahe Unterstützungsmöglichkeiten zu initiieren
- über das Thema Demenz zu informieren, dafür zu sensibilisieren und direkt für einen verständnisvollen Umgang mit den Betroffenen zu sorgen
- bestehende lokale Initiativen, Projekte und Aktivitäten bekannt zu machen
- zum Austausch und zur öffentlichen Auseinandersetzung einzuladen
- zum konkreten Handeln vor Ort mit vielfältigen, kreativen, phantasievollen Veranstaltungen und Aktionen zu motivieren

Machen Sie sich mit uns auf den Weg, wir freuen uns auf Sie!

Angebote für Betroffene und Angehörige

Angebote gibt es von den verschiedenen Einrichtungen, der Sozialstation und Vereinen. Beispiele sind

- Angehörigengruppen
- Betreuungsangebote
- Diagnosemöglichkeiten
- Tanznachmittage
- Vorträge

Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf der Internetseite der INITIATIVE DEMENZFREUNDLICHES WIESLOCH <https://indewie.wordpress.com>



Unser Tipp:
Thomas Klie und Peter Gaymann
DEMENSCH
Texte und Zeichnungen
2015, Hardcover, 128 S.
ISBN 978-3-86216-224-6

Angebote für Schulen

Zur Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern wurde von der Initiative Demenzfreundliches Wiesloch in Kooperation mit der Esther-Bejarano-Gemeinschaftsschule ein pädagogisches Konzept erarbeitet, das interessierten Schulen angeboten werden kann.

Angebote für Vereine, Firmen, Einzelhandel, Banken und alle interessierten Organisationen

Die Initiative Demenzfreundliches Wiesloch bietet auf Anfrage Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz an. In etwa 1,5 Stunden wird über das Krankheitsbild informiert und es werden Tipps für den Umgang mit betroffenen Personen gegeben.

Themen können z.B. sein:

- Wie verhalte ich mich konkret gegenüber einem Menschen mit Demenz?
- Wie kann ich Gefahrensituationen erkennen?
- Wer kann mir dann zur Seite stehen?



Gratik der Alzheimer Gesellschaft BW e.V.